

— Für die Reisezeit! —

[8104.]

Neue Bändchen von Winterfeld's Unheimliche Geschichten.

Zur Versendung liegt bereit:

Unheimliche Geschichten.

In deutscher Bearbeitung

nach

A. B. Edwards und Edgar Allan Poe

von

A. von Winterfeld.

3. und 4. Bändchen.

8. In höchst originellen, wirkungsvollen, von Fedor Flinzer gezeichneten Buntdruck-Umschlägen. Geh. Preis pro Bändchen von ca. 10 Bogen nur 1 M. ord.

Jedes Bändchen ist einzeln käuflich.

Abgesehen von dem trefflichen Inhalte dieser Bändchen zeichnen sich dieselben besonders durch den brillant ausgestatteten Umschlag in elegantem Buntdruck aus.

Durch bloßes Ausstellen im Schaufenster und durch Colportage lassen sich große Quantitäten absetzen. Die Unheimlichen Geschichten sind daher besonders absetzfähig auf Bahnhöfen, an Badeorten und in Städten mit größerem Verkehr, an Leihbibliotheken und bilden für Jedermann eine sehr spannende und anziehende Lectüre.

Bezugs-Bedingungen.

In Rechnung 40 %, Freieempl. 11/10, 22/20 zc. nicht gemischt.

Gegen baar 50 % Rabatt u. Freieempl. 7/6, 14/12, 28/24 zc. nicht gemischt.

Ich bitte um Ihre gefällige Verwendung auch für die früher erschienenen Bändchen.

Jena, 11. Februar 1880.

Germann Costenoble,
Verlagsbuchhdlg.

H. Georg in Basel.

[8105.]

Das Februar-Heft der

Bibliothèque universelle

et

Revue suisse

enthält die nachstehenden Artikel:

- I. *L'Arcadie et la Suisse.* — Souvenirs de voyage, par M. Alfred Gilliéron. — II. *Les esprits du Seeland.* — Nouvelle, par M. Louis Favre. (Deuxième partie.) — III. *Le rôle du mariage dans la formation du droit,* par M. H. Brocher de la Fléchère. — IV. *Le lecteur du roi de Prusse,* par M. Gustave van Muyden. — V. *Oiseaux dans la neige.* — Nouvelle, par Ouidá. — VI. *Une nuit chez des bandits en Corse,* par M. A. de Claparède. — VII. *Chronique Parisienne.* De la critique littéraire à Paris et de son influence. MM. Maxime Gaucher, Emile

Zola, Ferdinand Brunetière. — Fondation d'une chaire d'histoire des religions au Collège de France. Quatre candidats: MM. Réville, Jules Soury, Maurice Vernes, Emile Burnouf. — *Mémoires de Mme. de Rémusat.* — M. Francisque Sarcey et la chronique anglaise. — VIII. *Chronique italienne.* La condamnation à mort de Luigi Settembrini. — Manzoni avant sa conversion. — Les derniers travaux de M. Zambini. — Publications nouvelles. — Les poésies de la marquise Ricci. — IX. *Chronique allemande.* Les étudiants du moyen âge. — Un manuscrit précieux. — La misère en Silésie et ses vraies causes. — Un projet d'exposition universelle à Berlin en 1885. — La réponse de M. de Treitschke aux attaques des Juifs. — X. *Chronique anglaise.* *Conversations de M. Senior avec M. Adolphe de Circourt.* — Notice biographique. Commentaires des salons parisiens sur la guerre de Crimée, le prince Napoléon, la guerre d'Italie, l'expédition du Mexique. Les reliques en France; histoire de sainte Prima, de sainte Philomène, de sainte Deodate et d'un saint Algérien. Le vocabulaire du faubourg Saint-Germain. Mme. de Chateaubriand. Augustin Thierry. — Le recrutement du corps d'officiers anglais sous le nouveau règlement. — XI. *Bulletin littéraire et bibliographique.*

Abonnementspreis ganzjährlich 20 M., halbjährlich 11 M. 20 S.

[8106.] In neuer Ausgabe erschien:

Herbarium Pharmaceuticum

oder

die officinellen Pflanzen der Deutschen Pharmacopoe

von

Dr. D. Dietrich.

Preis 24 M. ord., 18 M. no. baar.

Ich kann nur baar liefern.

Jena. O. Deistung's Buchhandlung (H. Dabis).

Nur auf Verlangen!

[8107.]

Soeben erschien:

Johannes Althusius

und die Entwicklung

der naturrechtlichen Staatstheorien

von

Dr. Otto Gierke,

ordentl. Professor an der Universität Breslau.

Preis 8 M. ord., 6 M. no., 5 M. 35 S. no. baar.

Das angekündigte Buch behandelt Leben und Lehre eines fast verschollenen deutschen Gelehrten, dessen politischer Doctrin der Verfasser einen hervorragenden Platz in der Geschichte der Staatswissenschaften vindiciren zu müssen geglaubt, und gibt im Anschluß hieran eine genetische Darstellung desjenigen einflußreichen Gedankensystems, das sich in dem Namen der „naturrechtlichen Staatstheorien“ zusammenfassen läßt.

Dabei ist eine besondere Aufmerksamkeit dem bisher zu wenig gewürdigten Antheil der

Deutschen an dieser mehr als ein halbes Jahrtausend erfüllenden Geistesarbeit gewidmet worden.

Dieses Werk des hervorragenden Gelehrten wird sicher nicht verschlen, bei Juristen, Staatsrechtslehrern und Historikern großes Interesse zu erregen und bitte ich, zu verlangen.

Breslau, 16. Februar 1880.

Wilhelm Koebner.

Verlag von Georg Stilke
in Berlin.

[8108.]

Soeben erschien:

Friedrich Eduard Meyerheim.

Eine Selbstbiographie des Meisters

ergänzt von

Paul Meyerheim,

eingeleitet von

Ludwig Pietsch.

Mit einem Vorwort

von

Berthold Auerbach.

3¼ Bog. gr. 8. Eleg. brosch. mit dem Bildniss Ed. Meyerheims, nach Paul Meyerheim, radirt von E. Forberg.

Preis 1 M. 50 S. ord. mit 25 % i. R., baar mit ½ u. 11/10.

Ich kann diese originellen Aufzeichnungen des berühmten Malers wegen kleiner Auflage nur wenig à cond. versenden und bitte, möglichst fest zu verlangen.

Berlin, 16. Februar 1880.

Georg Stilke.

Meyers Konversations-Lexikon.
Jahres-Supplement.

[8109.]

Anfang nächsten Monats kommen die gebundenen Ausgaben des jetzt erscheinenden

ersten Jahres-Supplements

zur Versendung.

Da wir diese sowie auch die dazu angefertigten Einband-Decken nur auf Verlangen liefern, bitten wir Sie, uns Ihren Bedarf hiervon, soweit es nicht bereits geschehen ist, umgehend anzugeben.

A cond.-Verschreibungen können wir nur als Mittel gelten lassen, auf indifferent gebliebene oder unentschlossene Legationsbesitzer durch Vorzeigen zu wirken, nicht aber zu einer allgemeinen Versendung, wie es bei der broschirten Ausgabe statt hatte. Wir können deshalb diese Verschreibungen in nur mäßigem Verhältniß zu Ihrer festen Continuation berücksichtigen.

Auf mehrseitige Anfragen wollen wir nicht unerwähnt lassen, daß dieses Supplement auch zum Anschluß an die zweite Auflage verwendbar ist.

Wir liefern die gebundenen Ausgaben à cond. mit 25 %, fest mit 33 ⅓ % und berechnen die Einbände apart (Leinwand à 1 M. 50 S. ord., Halbfranz à 2 M. ord.) mit 20 %.

Leipzig, Februar 1880.

Bibliographisches Institut.